

Eine Viertelmillion Euro fließt nach Talle

Land NRW bezuschusst Neubau der Taler Feuerwache mit 250.000 Euro

Kalletal / Nordlippe
(red). Das war ein Ostergeschenk vom Allerfeinsten für die Gemeinde Kalletal - und auch für die nordlippischen Schwesterkommunen Dörentrup und Extertal. Das Land NRW hat die finanzielle Förderung von Feuerwehrgerätehäusern in Nordlippe bewilligt.

Nach Kalletal fließen 250.000 Euro für den Neubau der Feuerwache in Talle, nach Dörentrup und Extertal gehen weitere 500.000 Euro. Damit entfallen aus dem landesweiten Programm allein 750.000 Euro für die Sanierung bzw. Modernisierung von Feuerwehristandorten in Nordlippe.

Ina Scharrenbach, NRW-Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung, schüttet mit dem Programm aus ihrem Ministerium in 2022 insgesamt 20,1 Millionen Euro für Feuerwehrehäuser aus und begründet dies folgendermaßen: "Feuerwehren sind wichtige Schutzpatrone für unsere Dörfer: Die Bürgerinnen und Bürger

des Landes Nordrhein-Westfalen können sich auf die Menschen in den Feuerwehren und den anerkannten

Hilfsorganisationen verlassen - und das jeden Tag. Gerade in den Dörfern mit bis zu 10.000 Einwohnern ist die eh-

renamtliche Struktur der Feuerwehr unverzichtbares Element der Gefahrenabwehr. Darüber hinaus ist dieses bürgerschaftliche Engagement ein hohes Gut und für das gesellschaftliche Miteinander von unverzichtbarer Bedeutung."

Technische Veränderungen und Neuerungen erforderten gerade in Dörfern bis zu 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern oftmals strukturelle und organisatorische Infrastrukturmaßnahmen im Bereich des Feuerschutzes, so die Ministerin weiter. Dies betreffe insbesondere den Neubau bzw. die Erhaltung von Feuerwehrehäusern. Daher das Landesprogramm für 2022.

Insgesamt unterstützt die Landesregierung Nordrhein-Westfalen seit 2021 mit rund 42,6 Millionen Euro Investitionsvorhaben zur Aufrechterhaltung des Brandschutzes und zur Verbesserung der Sicherheit der Kameradschaft in Gemeinden und Ortsteilen von bis zu 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern.



Mit einem Landesprogramm speziell für die Feuerwehrgerätehäuser im Land unterstützt die Landesregierung NRW in 2022 die Sanierung der Wehrstandorte. Foto: MHKBG NRW

Nordlippischer Anzeiger 23.04.2022